

Pressemitteilung

„Aufbruch in Freiheit“ – Online-Kongress zu Wegen aus geistlichem Missbrauch

Heeßen, den 13.08.2025

Vom 06-13.09.2025 findet unter www.kongress-schmiede.de ein Kongress statt, der erstmalig komplett online aus verschiedenen Perspektiven und Hintergründen Wege aus geistlichem Missbrauch aufzeigt: Rund 20 Speaker, darunter viele Experten und einige Betroffene, werden differenzierte und einfühlsame Impulse geben, wie mit dem sensiblen Thema offen und konstruktiv umgegangen werden kann. Zu den Sprechern gehören unter anderem der Leiter des Gebetshauses Dr. Johannes Hartl (Augsburg), die Theologin, psychologische Beraterin und Krankenschwester Dr. Martina Kessler (Gummersbach) sowie Verlegerin, Autorin und Coach Kerstin Hack (Berlin). Die Speaker antworten immer auf zehn verschiedene Fragen.

Im besagten Zeitraum werden täglich die entsprechenden Interviews freigeschaltet gemäß beigefügter Timeline und sind dann für 24 Stunden kostenlos verfügbar. Im Anschluss können sie käuflich erworben werden. Eine Besonderheit stellt die eigens für den Kongress und das Thema komponierte Playlist dar. Sie wurde mit Hilfe von Künstlicher Intelligenz von der Veranstalterin erstellt und enthält 16 mitreißende, nachdenkliche und einfühlsame Lieder, die gerahmt werden von einem ebenso erstellten Workbook zur Vertiefung, einen Vorgeschmack gibt es [auf Spotify](#).

Initiatorin und Veranstalterin ist die 45-jährige Lehrerin Judith Struckmeier (Heeßen), die als Referentin aus Sicht einer Betroffenen mitwirken wird: „Ich möchte durch meine Geschichte anderen Mut machen, das Leben nach Erfahrungen geistlichen Missbrauches neu zu wagen und nicht aufzugeben“, beschreibt sie ihre Motivation.

Deshalb sei der 13. August absichtlich für den Tag der Pressemitteilung gewählt, um daran zu erinnern, wie gefährlich geistlicher Missbrauch sei: „Niemand hat die Absicht, eine Mauer zu bauen“, hat schon Walter Ulbricht gelogen. Erschreckende Parallelen gibt es hier auch beim geistlichen Missbrauch. Ich möchte in diesem Sinne zur Republikflucht und zum Mauerfall beitragen, also zum Aufbruch in Freiheit“, so Struckmeier weiter.

Pressesprecher

Pastor Stephan Dreytza, Hesedorf (Bremervörde)

0151 68 45 48 48

Stephan.dreytza@evlka.de